

## **EU-Landwirtschaftsminister ist gegen Abbau von Zöllen**

Vom 2. bis 6. Mai findet zwischen der EU und den Mercosur-Staaten eine weitere Verhandlungsrunde über ein Freihandelsabkommen statt. Der EU-Landwirtschaftsminister Nikolaus Berlakovich will die europäischen Bauern keinesfalls schutzlos der südamerikanischen Konkurrenz ausliefern.

Sensible Bereiche wie Qualitätsrindfleisch, Zucker, Getreide und Ethanol gelte es zu schützen, wird Berlakovich von aiz.info zitiert. Der Agrarminister sprach sich gegen höhere Kontingente und gegen einen raschen Zollabbau aus. Er betonte, dass die

EU mit den Mercosur-Staaten eine negative Agrarhandelsbilanz aufweisen. So würde die EU für 12 Milliarden Euro Waren von den südamerikanischen Ländern importieren, während die Exporte lediglich eine Milliarde Euro betragen.

Laut einer neuen EU-Studie profitierten vor allem der europäische Dienstleistungs- und Industriesektor von einem Freihandelsabkommen, während die Bauern die Leidtragenden wären.

■ *lid, 06. Mai 2011*